

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Christian Jung FDP/DVP

Personelle Ausstattung des Polizeipostens Hardt in Linkenheim-Hochstetten (Landkreis Karlsruhe)

Ich frage die Landesregierung:

1. Warum sie ihre Zusagen nicht einhält, dass der Polizeiposten Hardt in dem gerade neu eröffneten Gebäudeareal in Linkenheim-Hochstetten (Landkreis Karlsruhe) von zwei auf vier fest stationierte Polizeibeamte aufgestockt wird?
2. Gibt es innerhalb des Polizeipräsidiums Karlsruhe personelle und organisatorische Probleme, die eine personelle Aufstockung des Polizeipostens Hardt in Linkenheim-Hochstetten nicht möglich machen?
3. Waren die Zusagen der Landesregierung für die Personalaufstockung im Polizeiposten Hardt mit dem zuständigen Polizeipräsidium Karlsruhe abgestimmt?
4. Gab oder gibt es in Bezug auf die Personalaufstockung des Polizeipostens Hardt eine verbindliche Dienstanweisung des Innenministeriums an das Polizeipräsidium Karlsruhe?

10.11.2025

Dr. Jung FDP/DVP

Begründung

Im Rahmen der geplanten Erweiterung der Landeserstaufnahmestelle (LEA/EA) mit festen Gebäuden und einer erweiterten Aufnahmekapazität auf 500 Menschen in Eggenstein-Leopoldshafen (Landkreis Karlsruhe) wurde den Gemeinden Eggenstein-Leopoldshafen und Linkenheim-Hochstetten versprochen, dass der seit dem 3. November 2025 in einem neuen Gebäude in Linkenheim-Hochstetten ansässige Polizeiposten von zwei auf vier Polizeibeamte aufgestockt wird. Durch die über die Medien bekannt gewordene Nicht-Aufstockung des Polizeipostens auf vier Polizisten ist in den beiden Kommunen viel Vertrauen in die Zusagen der Landesregierung verloren gegangen. Auch in der Gemeinde Sulzfeld (ebenfalls Landkreis Karlsruhe) gab es in den vergangenen Tagen wegen verschiedener nicht miteinander übereinstimmender Aussagen von Landesregierung und Polizeipräsidium Karlsruhe über den dortigen Polizeiposten und dessen zukünftigen Öffnungszeiten/Personalausstattung Unstimmigkeiten und Fragen.